

# Intralogistik in China

Geschäftschancen für deutsche System-, Software-, Komponentenanbieter und Dienstleister im Rahmen von Industrie 4.0 in verschiedenen Anwendungsbereichen der Intralogistik

Shanghai – Guangzhou, 25. bis 29. November 2019



## Geschäftsanhahnungsreise nach China

Die Veranstaltung ist ein Projekt des Markterschließungsprogramms für KMU, das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Ziel ist es, deutsche Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes China zu unterstützen.

### Warum China?

Mit einem weiterhin hohen Wirtschaftswachstum von 6% und der Strategie „Made in China 2025“ (Initiative zur Aufwertung der chinesischen Industrie, ähnlich „Industrie 4.0“), ist China dabei, seine Produktion qualitativ aufzuwerten und die Effizienz in verschiedenen Wirtschaftssektoren zu erhöhen. Dazu gehören unter anderem der Auf- und Ausbau von Smart Manufacturing Techniken, das Optimieren von Lieferketten und die Digitalisierung innerbetrieblicher Prozesse.

Im Zuge steigender Lohnkosten und Handling-Kapazitäten, sind effizienzsteigernde Intralogistik-Lösungen eine Schlüsselherausforderung des lokalen Industrie- und Dienstleistungssektors in den nächsten Jahren. Wettbewerbsfähigkeit definiert sich vor Ort zunehmend über die Optimierung und Anpassung von Prozessen.

Datenverarbeitungs- als auch Automatisierungssysteme in der Intralogistik sind daher in der chinesischen Wirtschaft seit Jahren auf dem Vormarsch. Beflügelt wird dieser Trend insbesondere durch den Online-Handel (50 Milliarden Pakete im Jahr 2018) und des

wachsenden Bedarfs, insbesondere Fertigungslinien just-in-time und kosteneffizient mit Waren zu versorgen. Branchenübergreifend wird zurzeit an zahlreichen innovativen Intralogistiklösungen gearbeitet, die dieser Entwicklung versuchen gerecht zu werden.

Besonders deutsche Unternehmen aus dem Bereich der Intralogistik, die innovative Produkte, Komponenten und Lösungen zur Effizienzsteigerung und Kostenreduktion anbieten, können von dieser Entwicklung profitieren.

Mit dieser Geschäftsanhahnungsreise soll daher die Grundlage für einen erfolgreichen Markteintritt deutscher Unternehmen in diesem Sektor geschaffen werden. Teilnehmer/Innen bekommen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen vor Fachpublikum zu präsentieren und individuell vereinbarte Geschäftstermine wahrzunehmen, welche die Voraussetzung für zukünftige Kooperationen und Auftragsakquisitionen schaffen.

## Wer? – Zielgruppe

Die Markterkundung richtet sich an deutsche System-, Software-, Komponentenanbieter und Dienstleister im Bereich der Intralogistik, welche effizienzsteigernde und kostenreduzierende Lösungen anbieten.

## Ihre Vorteile als Teilnehmer

- Komplette Programmorganisation und Betreuung vor Ort
- Sie erhalten individuell organisierte Gespräche mit interessierten chinesischen Unternehmen
- Sie erhalten eine Zielmarktanalyse
- Ihnen eröffnen sich neue Geschäftsmöglichkeiten in China
- Sie betreiben Networking mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern der Branche
- Sie erkunden die Firmensitze potentieller Kunden direkt vor Ort
- Sie prüfen Ihre Internationalisierungschancen in China und können Ihr Unternehmen einem ausgewählten Fachpublikum vorstellen.

## Ihr Expertenteam

### Durchführer: AHK Greater China

Die AHK Greater China, als Teil des weltweiten AHK-Netzwerkes, ist im Auftrag der deutschen Bundesregierung die Schlüsselorganisation für die Vertretung deutscher Wirtschaftsinteressen in China. Mit fünf Hauptbüros sowie acht weiteren Standorten in Greater China und Deutschland setzt sie sich für den Ausbau der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen ein und unterstützt deutsche Unternehmen beim Auf- und Ausbau ihrer Geschäftstätigkeiten in China. Das AHK-Netzwerk stellt eine Plattform dar, die eine effektive und nachhaltige Zusammenarbeit im Bereich der deutsch-chinesischen KMU-Förderung ermöglicht.

## Vorläufiges Programm\* der Geschäftsanhaltungsreise vom 25. – 29. November 2019 in Shanghai und Guangzhou

Datum	Programminhalte
Sonntag 24.11.	Individuelle Anreise nach Shanghai Organisatorisches Briefing zur Geschäftsanhaltungsreise und Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU
Montag 25.11.	<b>Gemeinsames Länder- und Branchenbriefing von GIC Greater China Shanghai, einem Vertreter des Generalkonsulates Shanghai, der GTAI und deinem Branchenexperten zu</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeinen und branchen- bzw. themenspezifischen, insbesondere zu den konkreten Marktchancen und künftigen Marktentwicklungen (inkl. Vorstellung Zielmarktinformationen)</li> <li>• markt- bzw. kulturspezifische Besonderheiten</li> </ul> <b>Individuelle Geschäftstermine</b>
Dienstag 26.11.	<b>Ganztägige Präsentationsveranstaltung</b> Gemeinsames Abendessen mit Vertretern deutscher Unternehmen aus der Industrie in China (auf Einladung der GIC Greater China Shanghai)
Mittwoch 27.11.	<b>Individuelle Geschäftstermine</b> Weiterreise nach Guangzhou, Check-in im Hotel (Abends)
Donnerstag 28.11.	Briefing der AHK Greater China und des Generalkonsulats zum Standort Guangzhou / Perlfussdelta <b>Individuelle Geschäftstermine</b> Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)
Freitag 29.11.	<b>Individuelle Geschäftstermine</b> Abschlussgespräche Individuelle Abreise

\*Stand: 16.04.2019 vereinzelte Programmänderungen sind möglich.

## Bedarfssituation in China

Aktuell in der chinesischen Intralogistik-Branche gefragte deutsche Expertise:

- Sensoren und bildverarbeitende Produkte
- Intelligente Software- und Managementsysteme
- Autonome Intralogistiklösungen
- Robotik-Produkte bzw. Teile für Robotik
- Im Zuge der Lohnsteigerungen und wachsender Kapazitäten, sind insbesondere Effizienzsteigerung und Kostenreduktion das wichtigste Verkaufsargument in der Intralogistik
- China bietet einen interessanten Produktions- und Entwicklungsstandort für deutsche Unternehmen

## Kosten

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmer.

## Kontakt & Anmeldung

Für weitere Informationen und Anmeldung:

**Deutschlandbüro der AHK Greater China**

Projektverantwortlich: Tobias Urban

Tel: +49 (0)721 1602 4721

E-Mail: [urban.tobias@gic-deutschland.com](mailto:urban.tobias@gic-deutschland.com)

**AHK Greater China, Büro Shanghai**

Projektverantwortlicher: Andreas Krause

Tel: +86 21 3858 5077

E-Mail: [krause.andreas@sh.china.ahk.de](mailto:krause.andreas@sh.china.ahk.de)

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

Andreas Krause, AHK Greater China Shanghai

### Gestaltung und Produktion

AHK Greater China Shanghai

### Stand

16.04.2019

### Bildnachweis

Unsplash ([www.unsplash.com](http://www.unsplash.com))